

# Absolutreport

Neue Perspektiven  
institutionelle Investoren

Die  
100.

Ausgabe kostenlos  
anfordern!

06 | 2017

**Neue Perspektiven** im Asset Management | Herausforderungen für **Europa** im Jahr 2018  
| Nachhaltigkeit im Finanzsektor – **H4SF** | Finanzmathematische Frühwarnsysteme in der  
**Aktienallokation** | **Factor Investing** in der institutionellen Kapitalanlage | **Risiko managen**  
– Innovative Ansätze für institutionelle Investoren | **Nowcasting** statt Forecasting

# Kapitalanlage und Nachhaltigkeit



**DR. WOLFRAM GERDES** Vorstand Kapitalanlagen und Finanzen, Kirchliche Zusatzversorgungskasse Rheinland-Westfalen

Die europäischen Altersversorgungssysteme werden weiterhin vom anhaltenden Niedrigzinsumfeld bedroht. Die 10-jährige Bundesanleihe notiert auf Tiefpunkten. Im Verlauf des Jahres 2016 lag dieser Zins zeitweise sogar unterhalb der Null-Prozent-Linie. „Zinsloses Risiko anstatt risikoloser Zins“ – so kann man diese seit Jahren anhaltende Entwicklung der Zinsen mittlerweile auf den Punkt bringen.

Für kapitalgedeckte Altersversorgungssysteme ist eine solche Entwicklung auf Dauer dramatisch. Hierauf haben wir reagiert und haben die konsequente Diversifizierung in ertragreichere Anlageformen weiter fortgesetzt, die seit Jahren zu angewachsenen Bewertungsreserven führt, deren Realisierung zusätzliche Kapitalerträge ermöglicht.

Ein wichtiger Aspekt für die kirchlichen Versorgungskassen ist die Glaubwürdigkeit im unternehmerischen Handeln. Denn menschliches Leben und Wirken bedeutet zwangsläufig Ressourcenverbrauch und damit eine Umweltbelastung. Wir müssen daher stets darauf achten, dass die Ressourcen effizient eingesetzt werden: Ihrem Verbrauch muss ein angemessener Nutzen gegenüberstehen.

Im Bereich der Kapitalanlagen führen wir die bereits seit Jahren bestehenden Aktivitäten fort. Für alle im Portfolio befindlichen Aktieninvestments betreibt die Kasse ein „Engagement“. Über einen Vertrag zur Stimmrechtsausübung wird unsere Kasse als aktiver Aktionär vertreten und stimmt somit in den Hauptversammlungen vor allem in den Bereichen Corporate Governance sowie soziale, ethische und umwelttechnische Fragen ab. Engagement ist umso wirkungsvoller, je mehr Anleger sich für spezielle Fragestellungen zu Interessengemeinschaften zusammenschließen.

Ein solches Forum stellt der Arbeitskreis Kirchlicher Investoren (AKI) unter dem Dach der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) dar, an dem sich die Kassen finanziell und inhaltlich beteiligen. Auch in diesem Jahr wurden hier verschiedene Engagement-Prozesse mit Investorendialogen geführt. Im Jahr 2016 ist auf Basis der Arbeit des AKI der von der EKD herausgegebene „Leitfaden für ethisch nachhaltige Geldanlage in der evangelischen Kirche“ in drei Abschnitten aktualisiert und erweitert worden und in seiner mittlerweile dritten Auflage erschienen.

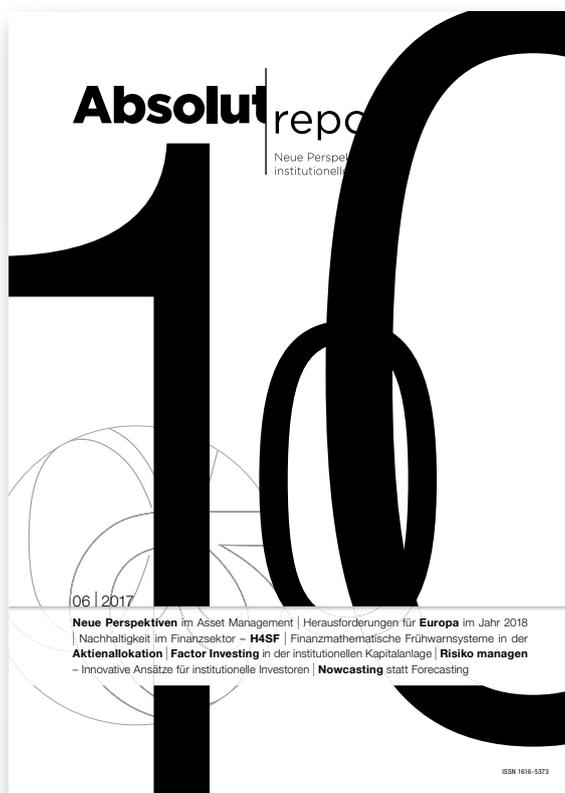
Die Themen Nachhaltigkeit und Ethik von Kapitalanlagen haben wir über explizite Verfahrensanweisungen im Managementsystem in der Kasse verankert. Dieses Managementsystem ist in der Kapitalanlage-Richtlinie für die Versorgungskassen beschrieben und wird kontinuierlich weiterentwickelt. Alle Werte des Wertpapier-Direktbestandes und der Wertpapier-Sondervermögen werden mittels eines Nachhaltigkeitsfilters analysiert, soweit für die gehaltenen Titel ein Nachhaltigkeitsrating einer Ratingagentur zur Verfügung steht. Kein Papier des Renten-Direktbestandes verstößt gegen die Ausschlusskriterien des EKD-Leitfadens. Bei den Spezialfonds beträgt die Quote der als nicht filterkonform erkannten Wertpapiere 3,0 % (Vorjahr: 2,7 %). Hier wird mit dem Engagement-Ansatz über die Instrumente Stimmrechtsabgabe und Dialog auf eine Verhaltensänderung der Emittenten hingewirkt.

Bei neu zu vergebenden Anlagemandaten werden von uns Anlagegesellschaften bevorzugt, die die von der UN unterstützte PRI-Erklärung unterzeichnet haben. Von den aktuell eingesetzten Managern haben bereits 88 % (Vorjahr: 84 %), bezogen auf das verwaltete Anlagevolumen, die UNPRI-Erklärung unterzeichnet und damit bestätigt, dass sie Nachhaltigkeitsaspekte in ihrem Investmentprozess berücksichtigen.

In einer Welt voller Unsicherheit wollen wir auch mit unseren Kapitalanlagen helfen, ESG-Risiken unseres langfristig ausgerichteten Portfolios zu reduzieren.

»Bei unserer Anlagetätigkeit spielt das Thema Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle.«

## inhalt 06/2017



### kommentare

**DR. WOLFRAM GERDES** Kirchliche Zusatzversorgungskasse Rheinland-Westfalen  
**DR. JOCHEN KLEEBERG** alpha portfolio advisors GmbH, Kronberg im Taunus

### artikel

Neue Perspektiven im Asset Management – Märkte im Wandel  
**MICHAEL BUSACK** Absolut Research GmbH

Nachhaltigkeit im Finanzsektor – Hub for Sustainable Finance  
**PROF. DR. ALEXANDER BASSEN** Universität Hamburg  
**YVONNE ZWICK** Rat für Nachhaltige Entwicklung

Herausforderungen für Europa im Jahr 2018  
**DR. HEINZ-WERNER RAPP** FERI Cognitive Finance Institute

Finanzmathematische Frühwarnsysteme in der Aktienallokation  
**DR. OLIVER SCHLICK, MARKUS WAHL, PROF. DR. RUDI ZAGST**  
Technische Universität München

Nowcasting statt Forecasting –  
ein Plädoyer für systematische Entscheidungsfindung  
**ALEXANDER INEICHEN** IR&M

Factor Investing:  
Implementierung in der institutionellen Kapitalanlage  
**DR. HUBERT DICHTL, ULF SCHAD** dichtl research & consulting GmbH  
**PROF. DR. WOLFGANG DROBETZ** Universität Hamburg

Risiko managen –  
Innovative Ansätze für institutionelle Investoren  
**HERWIG KINZLER, CÄCILIA LUGAUER, MICHAEL SAULER** Mercer

### drei fragen an

**DAVID F. SWENSEN** Chief Investment Officer Yale University

Ja, ich möchte den Absolutreport 06/2017  
als **kostenloses** Printexemplar anfordern.

Bitte ausfüllen, scannen und senden an:  
info@absolut-research.de

Oder online ausfüllen:  
www.absolut-report.de/anf100



Absolut Research GmbH  
Große Elbstraße 277a, 22767 Hamburg

Vorname/Nachname

Bereich/Funktion

Unternehmen

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail

Besuchte Veranstaltung